Änderung in gemSpec_Aktensystem_ePAfueralle

In A_19303-12 wird die Information ergänzt, dass U-Update sowohl aktualisieren eines Dokuments als auch Update Metadata ist.

Alt:

Legende:

- CRUD = create, read, update, delete;

Neu:

- CRUD = create, read, update, delete; update: Aktualisierung von Metadaten, Aktualisierung eines Dokuments

-> es wird als redaktionelle Änderung betrachtet und keine Suffix-Afo erzeugt

Neue Anforderung, dass x-insurantId nicht außerhalb des VAU-Kanals gesendet werden darf (Prüfung durch Produktgutachter erforderlich)

A_25244 - ePA-Aktensystem - x-insurantId nicht außerhalb des VAU-Kanals
Das ePA-Aktensystem MUSS sicherstellen, dass das HTTP Header-Element mit dem Namen "x-insurantId"nicht außerhalb des VAU-Kanals gesendet wird.**[<=]**

Die Prüfung der Legal Policy wird bereits durch A_19303- abgedeckt. Deshalb wird der Satz mit Referenz auf die Legal Policy in A_19388-18 entfernt.*

-> es wird als redaktionelle Änderung betrachtet und keine Suffix-Afo erzeugt

~~"Die Legal Policy MUSS bei der Zuordnung generell durchgesetzt werden."~~

Anforderung aus ePA2.6 entfällt (nicht relevant, nicht im veröffentlichten PTSB):

- A_14735 - XDS Document Service – Verpflichtende Nutzung des "mustUnderstand"-Attributs im SOAP Security Header

Anforderung entfällt, da Vertreterbefugnis nicht geändert werden kann

- A_25052- Entitlement Management - Keine Benachrichtigung des Vertreters bei Befugnisersatz

Änderung der Dokumentenstruktur in XDS Document Service

- 3.12.1.4.4 Sicherheitstechnische Vorgaben bei XDS-Operationen → eine Ebene höher
- 3.12.1.4.3 Vorgaben zu IHE ITI-Transaktionen bei mehreren Schnittstellen → eine Ebene höher

Anforderung verschieben von "3.12.1.9.1 Sammlungstypen" nach "3.12.1.4.3.3 Remove Metadata [ITI-62]"

- A_20579-01

Anforderung verschieben von "3.12.1.9.1 Sammlungstypen" nach "3.12.1.6.1.1 Operation I_Document_Management::ProvideAndRegisterDocumentSet-b"

- A_23098-01

Anforderung verschieben von 3.12.1.8.4 Weitere Metadatenvorgaben nach "3.12.1.6.1.1 Operation I_Document_Management::ProvideAndRegisterDocumentSet-b"

- A_21610-03

Neue Anforderung: Analog zu A_24688 und A_24689 wird einen Anforderung zur Befugnisverifikation einer Befugnis durch ein Primärsystem erstellt. Einfügen unterhalb A_24590

A_25249 - Entitlement Management - Befugnisverifikation einer Befugnis durch ein Primärsystem
Das Entitlement Management MUSS für ein signiertes JWT zur Befugnisvergabe durch ein Primärsystem unter Verwendung der Regeln 'rr3' (Stecken der eGK in einer Leistungserbringerumgebung) des HSM eine Befugnisverifikation durchführen.**[**<=**]**

Überarbeiten der Anforderungen zum Löschen strukturierter Dokumente: Präzisierung und Fehler entryUUID statt uniqueID, wie im Request

- **A_21714-03 - XDS Document Service – Löschen von strukturierten Dokumenten durch ein ePA-FdV**
  Der XDS Document Service MUSS Löschanfragen eines dynamischen Ordners durch ein PA-FdV ablehnen, wenn zugehörige Submission Sets, Associations oder zugeordnete Dokumentein der Löschanfrage enthalten sind. Das Löschen dieses Ordners impliziert aktensystemseitig immer das Löschen zugehöriger SubmissionSets, Associations sowie zugeordneter Dokumente. Liegt eine Verletzung der Löschvorgaben vor, MUSS die Nachricht mit XDSRegistryError-Fehlercode zurückgeben werden. Es MUSS im codeContext-Attribut des zurückgegebenen rs:RegistryError-Elements der Wert "Anfragenachricht darf ausschließlich entryUUID für Folder beinhalten" belegt werden.
  ~~Werden einzelne strukturierte Dokumente der statischen Ordner vom Typ "vaccination", "dental", "child" gelöscht , MUSS der XDS Document Service diese Anfrage ebenso mit der o. g. Vorgabe ablehnen.~~<=
- **A_21817-02 - XDS Document Service – Löschen von strukturierten Dokumenten durch ein Primärsystem**
  Der XDS Document Service MUSS Löschanfragen eines dynamischen Ordners durch ein Primärsystems ablehnen, wenn zugehörige Submission Sets, Associations oder zugeordnete Dokumente in der Löschanfrage enthalten sind. Das Löschen dieses Ordners impliziert aktensystemseitig immer das Löschen zugehöriger SubmissionSets, Associations sowie zugeordneter Dokumente. Liegt eine Verletzung der Löschvorgaben vor, MUSS die Nachricht mit XDSRegistryError-Fehlercode zurückgeben werden. Es MUSS im codeContext-Attribut des zurückgegebenen rs:RegistryError-Elements der Wert "Anfragenachricht darf ausschließlichentryUUID für Folder beinhalten" belegt werden. <=
- **A_20581-02 - XDS Document Service – unvollständiges Löschen von Dokumenten aus Sammlungen der Typen "mixed" und "uniform"durch ein FdV**
  Der XDS Document Service MUSS beim Löschen eines Dokuments der Sammlungstypen "mixed" und "uniform"eines statischen Ordners durch das ePA-FdV sicherstellen, dass die Operation mit dem Fehler ReferencesExistsException abgebrochen wird, wenn die Löschanfrage nicht alle Dokumente der Sammlung enthält. Es besteht folgende Ausnahme: Das Löschen einer Elternnotiz im Kinderuntersuchungsheft ist erlaubt.<=

Nur Leistungserbringern ist es erlaubt, einzelne Dokumente aus Sammlungen der Typen "mixed" und "uniform" zu löschen, um die medizinische Interpretation der gesamten Sammlungsinstanz nicht zu gefährden.

Präzisierung der Anforderung:

- **A_24531-01 - Constraint Management - Verbergen von Dokumenten durch confidentialityCode**

  Falls das Dokument, welches mit confidentialityCode = "CON" (codeSystem = urn:oid:1.2.276.0.76.5.491)durch eine Nutzergruppe der Rolle gemäß A_24306 / Spalte General Deny Policy eingestellt wird, nicht Bestandteil einer Sammlung, also eines Ordners der Ausprägung "mixed" oder "uniform" ist, dann MUSS der XDS Document Service sicherstellen, dass das Dokument durch einen Eintrag in der General Deny Policy verborgen wird. Es MUSS ein Eintrag mit denyType = "document" für die General Deny Policy erzeugt werden.<=

Präzisierung der Anforderung: *-> es wird als redaktionelle Änderung betrachtet und keine Suffix-Afo erzeugt*

- A_24979 - Device Management Service - ~~Sichere Löschung~~ Sicheres Löschen von Geräten
  Der Device Management Service MUSS beim Entfernen eines Gerätes sicherstellen, dass das Gerät gelöscht ist und dass das Gerät nicht mehr als verifiziertes Gerät genutzt werden kann.

Verweis auf ValueSet hinzufügen in A_14760-22: *-> es wird als redaktionelle Änderung betrachtet und keine Suffix-Afo erzeugt*

Metadaten für statische Folder

Nutzungsvorgabe für codeList:

Der Wert MUSS den Inhalts- und Formatvorgaben aus Abschnitt [IHE-ITI-TF3#4.2.3.4.2] und [ValueSet-Speciality-Oth] und [ValueSet-Speciality-Med] genügen.
Der XDS Document Service MUSS codeList gemäß A_19388* setzen.

Metadaten für dynamische Folder

Nutzungsvorgabe für codeList:

Der Wert MUSS den Inhalts- und Formatvorgaben aus Abschnitt [IHE-ITI-TF3#4.2.3.4.2] und [ValueSet-Speciality-Oth] genügen.
Bei Folder.codeList=pregnancy_childbirth MUSS das Primärsystem diese Codes angeben.

[ValueSet-Speciality-Oth]

gematik: Value Set für Berechtigungskategorien oth-codes
GitHub: https://github.com/gematik/ePA-XDS-Document
Path: src/vocabulary/value_sets/vs-specialty-oth.xml

[ValueSet-Speciality-Med]

gematik: Value Set für Berechtigungskategorien med codes
GitHub: https://github.com/gematik/ePA-XDS-Document
Path: src/vocabulary/value_sets/vs-specialty-med.xml

Ändern Prüfverfahren von "sicherheitstechnische Eignung: Produktgutachten" zu "sicherheitstechnische Eignung: Herstellererklärung"

- A_25023

Korrektur in Tab_AS_Entitlement_Registration_Rules - Regeln zur Registrierung von Befugnissen (A_24573:

Regel rr3/Prüfschritt 1: prüfen der SMC-B-Signatur des signierten VSDM-Prüfungsnachweises gemäß A_25042-* (~~C.HCI.OSIG~~

C.HCI.AUT)

-> wie in Eingangsdaten

Änderung in gemSpec_ePA_FdV

Streichung, da die Authentisierung des Versicherte: mittels eGK, online Ausweisfunktion oder weiteren zulässigen Verfahren des IDP erfolgen kann.

"Ein Nutzer des FdV in seiner Rolle als Versicherter oder Vertreter verwendet die GesundheitsID für die Authentisierung gegenüber dem ePA-Aktensystem. Mit dieser digitalen Identität meldet sich der Versicherte an den Diensten der ePA sowie weiteren Diensten der TI~~entweder über nPA+PIN oder eGK+PIN~~ an."

Ergänzung in Kapitel 6.2.6.3 Vertretung einrichten unter A_23555-01

Hinweis:
Im Anwendungsfall "Vertretung am fremden FdV verwalten" ist die Authentisierung des zu Vertretenden mittels GesundheitsID nur mit eGK oder online Ausweisfunktion möglich.

ConfidentialiyCode ist ausschließlich für LEIs relevant und soll deshalb für den Versicherten nicht angezeigt werden

im Anhang entfernen von Tabelle : Value Set confidentialityCode

neue Afo:

A_25241 - ePA-Frontend des Versicherten: keine Anzeige von confidentialityCode
Das ePA-Frontend des Versicherten DARF bei der Aktualisierung von Metadaten NICHT den confidentialityCode zur Anzeige bringen.**[**<=**]**

Der confidentialityCode ist für den Nutzer nicht relevant. Um Fehlkonfigurationen zu vermeiden darf der confidentialityCode bei der Aktualisierung von Metadaten durch das FdV nicht zur Anzeige gebracht werden.

In folgenden Anforderungen wird der Verweis auf XDSDocumentService.wsdl des XDS Document Service aufgenommen:

-> es wird als redaktionelle Änderung betrachtet und keine Suffix-Afo erzeugt

A_24707
A_24706
A_24708
A_24709
A_24198

Prüfverfahren wird ergänzt in A_24709

Abbildung 1: xxx